

Spieltitle: Nonsens-Olympiade

Dauer: 1 Stunde

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche

Gruppengröße: 4-12 Personen

Typ: Wettkampfspiele für Drinnen



Nonsens-Olympiade

Eine absurde Olympiade mit acht Disziplinen und wenig Material für Gruppenstunden

Bierdeckeltorwurf

Ihr benötigt zehn Bierdeckel und ein Tor (2 x 1,5 Meter).

Die SpielerInnen versuchen gegenseitig, mit zehn nacheinander zu werfenden Bierdeckeln möglichst viele Tore zu erzielen, woran ihn einE GegenspielerIn als Torwart zu hindern versucht.

Eierlauf für Fortgeschrittene

EinE SpielerIn versucht, auf den Knien rutschend, zwei Tennisbälle mit Esslöffeln in möglichst kurzer Zeit durch eine ca. 3m breite und 6m lange Zone zu balancieren. Die übrigen Mitspielerinnen stehen an beiden Seiten der markierten Zone und versuchen, den/die SpielerIn an der Durchführung der Aufgabe zu hindern, indem sie ihn oder die Löffel mit Luftballons bewerfen. Verliert der/die SpielerIn während des Rutschens einen TT-Ball darf er/sie ihn auf den Löffel zurücklegen; ein Herunterfallen beider Bälle bedeutet das Ausscheiden.

Arschrobben

Eine vorgegebene Strecke soll, auf dem Hintern rutschend, zurückgelegt werden. Dabei sind die Arme vor dem Körper zu verschränken.

Handtuchhüpfen

Eine Hindernisstrecke soll, auf einem Handtuch hüpfend, in möglichst kurzer Zeit zurückgelegt werden. Die SpielerInnen müssen bei jedem Sprung mit beiden Füßen auf dem Handtuch landen. Gelingt dies nicht, muss der/die SpielerIn von vorne beginnen. Von der Höhe der aufgebauten Hindernisse hängt es ab, ob die SpielerInnen um die Gegenstände herum oder über sie hinweg hüpfen sollen.

Pieksballon

Ein aufgeblasener Luftballon soll in möglichst kurzer Zeit mit einem Stock auf eine Nadel getrieben und damit zum Platzen gebracht werden. Zwei SpielerInnen treten gleichzeitig gegeneinander an, wobei jedeR nur den eigenen Ballon schlagen darf.

Schleuderbrett

Ein Lineal wird auf eine Tischkante gelegt und soll durch Schlagen mit der Hand auf das überstehende Ende so weit wie möglich geschleudert werden. Alle SpielerInnen legen sich selbst das Lineal so auf den Tisch, wie sie es für günstig halten.

Stabfassen

Die Spielerinnen versuchen, ein von der Spielleitung fallen gelassenes 30 cm langes Lineal möglichst schnell mit einer Hand zu fangen. Die Spielleitung sollte sich zum Fallenlassen auf einen Stuhl stellen. Der/die SpielerIn steht mit einer Hand auf dem Rücken und der anderen Hand ca. 5 cm unterhalb des Lineals geöffnet vor dem Stuhl. Auf dem Lineal lässt sich ablesen, in welcher Höhe und damit wie reaktionsschnell die Aufgabe gelöst wurde.

Stuhlgang

Die SpielerInnen stehen mit beiden Füßen auf jeweils einem Stuhl und halten mit ihren Händen die beiden Lehnen fest. Auf ein Signal hin versuchen sie, so schnell wie möglich eine ca. 5m lange Bahn zurückzulegen, wobei die SpielerInnen auf den Stühlen stehen bleiben und diese mit sich transportieren müssen.

Quelle: Die Nonsens-Olympiade 2, AOL-Verlag